

**Entwicklung Mitgliederzahlen –
Bestandserhebung Landessportbund NRW**

Jahr	Anzahl Mitgliedsvereine	Gesamtzahl Mitglieder		Unterschied zum Vorjahr
2016	221	62.409		
2017	226	62.587		178
2018	227	63.028		441
2019	230	62.117		-911
2020	232	63.591		1.474
2021	229	61.314		-2.277
2022	231	61.730		416

Diese Schwimmkurse haben in Aachen bislang gefehlt

Gerade für Kinder mit Beeinträchtigungen ist es nicht immer einfach, schwimmen zu lernen. Neues Angebot vom Stadtsportbund soll das ändern.

VON MARTINA STÖHR

AACHEN Leuchtende Augen am Beckenrand und der Wunsch, gleich morgen wiederzukommen: So beschreiben die Kursleiterinnen Regina Walter und Pia Huppertz die Reaktionen der Kinder und Jugendlichen, die derzeit in der Schwimmhalle Brand Schwimmen lernen oder ihre Kenntnisse erweitern. Denn diese Wasserratten hätten aufgrund ihrer Beeinträchtigungen sonst kaum Gelegenheit dazu.

„Wasser kennt keine Barrieren.“

Pia Huppertz, Kursleiterin und paralympische Schwimmerin

„So ein Angebot hat gefehlt“, sagt Sabine Scheeren, Mutter eines 14-jährigen Jungen mit Trisomie 21. Einen herkömmlichen Schwimmkurs könne ihr Sohn nicht besuchen, sagt sie. „Denn Kinder mit geistigen oder auch körperlichen Einschränkungen brauchen besondere Zuwendung“, bestätigen auch die zwei Kursleiterinnen.

Entsprechend dankbar sind sie für jede Unterstützung. Der Be-

treuungsschlüssel ist zwar per se besser in diesen besonderen Kursen, wenn aber zusätzlich auch die Eltern im Wasser sind, um die Kinder zu unterstützen, sind sie herzlich willkommen. „Jedes Kind ist individuell“, betont Pia Huppertz.

Sie selbst leidet seit ihrem vierten Lebensjahr an einer Knochen-erkrankung. Zu therapeutischen

Zwecken sorgen ihre Eltern früh dafür, dass sie schwimmen lernte. „Das hat mir so viel Spaß

gemacht, dass ich mit 16 Jahren dann beschlossen habe, in den Wettkampfsport zu gehen“, erzählt sie. Heute ist Pia Huppertz im paralympischen Kader. „Wasser kennt keine Barrieren“, sagt sie, und genau deshalb fühle sie sich dort so wohl. Ein Gefühl, das auch andere Kinder und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen unbedingt kennenlernen sollten, wie sie meint.

Seit Anfang des Jahres gibt es in der Schwimmhalle Brand nun entsprechend zwei Anfängerkurse mit jeweils vier Teilnehmern und zwei Aufbaukurse mit jeweils drei Teilnehmern. „Das große Problem sind die Hallenzeiten“, sagt Petra Prömpler, Leiterin des Fachbereichs Sport, Stadt Aachen.

Und außerdem seien barrierefreie Schwimmhallen auch in Aachen keine Selbstverständlichkeit. „Die Schwimmhalle in Brand ist perfekt ausgestattet für Rollifahrer“, meint sie weiter. Demnach gibt es hier einen separaten Zugang, und Du-



Ein neues Angebot, das sich etablieren soll: (von links) Regina Walter, Pia Huppertz und Johanna Bassiner finden, dass es noch viel mehr Schwimmkurse speziell für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen geben sollte.

FOTO: HEIKE LACHMANN

schen sowie Umkleiden seien ebenfalls für Rollstuhlfahrer geeignet. „Aber so viel Luxus braucht es oft gar nicht“, sagt Prömpler. Manchmal genüge schon der gute Wille, um Hindernisse zu überwinden. Dass es bislang keine Schwimmkurse für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen gab, das war auch dem Stadtsportbund Aachen ein Dorn im Auge. „Wir sind froh, dass es uns gelungen ist, dieses Angebot trotz aller Hürden zu realisieren“, sagt Simone Deloie, Sportbildungswerk, Stadtsportbund Aachen.

Ihre Mitstreiterin Sina Eghbalpour kümmert sich seit fünf Jahren beim Stadtsportbund insbesondere um die Belange der Menschen mit Beeinträchtigungen. „Die Nachfrage nach Schwimmkursen war längst da, aber schon die Suche nach geeigneten Übungsleitern war alles andere als leicht“, erzählt sie. Mit Pia Huppertz (19) und Regina Walter (29) stehen nun zwei junge Frauen bereit, die mit großem Engagement bei der Sache sind.

Regina Walter arbeitet in einem Pharmaunternehmen und fin-

det in den Schwimmkursen einen „super Ausgleich“ zu ihrer Arbeit. Sie betreut die Aufbaukurse, und die 15-jährige Nora (Trisomie 21) ist eine ihrer Wasserratten. Nora macht gleich einmal auf dem Trockenen vor, wie sie wie ein Delfin durchs Wasser schwimmt. „Und tauchen kann sie auch“, ergänzt die Trainerin. „Wir haben Wasserratten, und wir haben auch Kinder, die sehr scheu sind“, erzählt Regina Walter weiter. Gerade deshalb sei es sehr schön, wenn die Mütter oder Väter am Anfang mit dabei seien.

„Sie können am besten dabei helfen, den Kindern die Angst zu nehmen“, sagt sie. „Jedes Kind sollte Schwimmen lernen“, betont Sabine Scheeren. Dass ihr Sohn Matthes (14) nun endlich die Chance zu einem Schwimmkurs bekommt, freut sie sehr. Und Jacqueline Sinzig kann dem nur vorbehaltlos zustimmen. „Meiner Tochter bedeutet dieser Kurs so viel“, sagt sie und kommt eigens aus Herzogenrath angereist, damit ihre achtjährige Katharina hier in Brand schwimmen lernen kann. „Eltern von Kindern mit Beeinträchtigungen müssten ihren Kindern das Schwimmen ansonsten selber beibringen“, sagen die Mütter einvernehmlich und bedauern den Mangel an Angeboten zutiefst.

Kurse sollen sich etablieren

Sowohl Stadtsportbund als auch die Stadt Aachen sind sich längst einig: Diese neuen Schwimmkurse sollten sich etablieren. „Das funktioniert auf Dauer aber nur, wenn die Kinder anschließend in der Behindertensportgemeinschaft aufgenommen werden und dort weiter trainieren“, sagt Prömpler. Erst dann würden in den gerade eingerichteten Kursen wieder Plätze frei.

Übungsleiterin Pia Huppertz ist ein wunderbares Beispiel für eine junge Frau, die trotz ihrer Knochen-erkrankung sportlich aktiv ist: Und das mit großem Erfolg. Wenn sie nun Kindern und Jugendlichen dabei helfen kann, ihre Leidenschaft zu teilen und schwerelos durchs Wasser zu gleiten, dann freut sie das ganz besonders.

INFO

Weitere Infos und Kontakt

Das Schwimmangebot für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen findet zurzeit mittwochs von 18 bis 20 Uhr in der Schwimmhalle Brand (barrierefrei) statt. Kontakt: bildungswerk@sportinaachen.de. 0241/47579550



PARTNER des
Aachener SPORTS



Sparkasse
Aachen



STAWAG

CAROLUS



THERMEN

Host Town Programm

- Die Städteregion Aachen ist Host Town im Rahmen der Special Olympic World Games 2023 in Berlin
- Als Host Town begrüßt die Region vom 12. bis 15. Juni 2023 die rund 40 Personen starke Delegation aus Bosnien und Herzegowina
- Stadtsportbund Aachen Teilnahme am Lenkungskreis „Special Olympic World Games 2023“
- Schon im Vorfeld soll ein Raum für Begegnung geschaffen werden, hierzu wird eine inklusive Tischkicker-Liga initiiert
- Die Liga findet an 8 Spieltagen an vier verschiedenen Standorten statt (Monschau/Roetgen/Simmerath, Stolberg, Herzogenrath und Aachen)
 - Genauen Spielorte werden noch bekannt gegeben
 - Es wird im Sitzen gespielt
- Teilnehmen können alle; es werden 2er Teams gesucht. Eine Person davon sollte entweder zwischen 10 - 17 Jahre, über 60 Jahre sein oder eine Behinderung haben. Die Teilnahme ist kostenlos.
- Anmeldung zur Liga, ist ab sofort über die HP der Städteregion möglich
- Weitere Infos: <https://www.staedteregion-aachen.de/de/navigation/aemter/amt-fuer-inklusion-und-sozialplanung-a-58/inklusive-kickerliga-2022/23>
- Inklusive Tischkicker-Liga wird über das Netzwerk und den Newsletter des Stadtsportbundes beworben

Was müsst ihr beachten?

Bitte nur als 2er Teams anmelden, die die o.g. Kriterien berücksichtigen. Die Teilnahme an allen acht Spieltagen ist erwünscht.

Wer organisiert die Tischkicker-Liga?

Das Amt für Inklusion und Sozialplanung der StädteRegion Aachen.

Wo könnt ihr euch anmelden?

Die Anmeldung erfolgt online unter diesem Link:
www.staedteregion-aachen.de/anmeldung-kickerturnier

Bitte meldet euch verbindlich bis zum 15.08.2022 an.

Wir freuen uns auf acht Spieltage mit *viel Spaß* und ihr seid herzlich eingeladen, daran teilzunehmen!

Inklusive Tischkicker-Liga



divulberiestaedteregion-aachen.de/InklusiveTischkickerLiga0822
anmeldung_kickerturnier

Soziale Region
BildungsRegion
Nachhaltige Region
Aktive Region

StädteRegion Aachen
Der Städteregionsrat
A 58 | Amt für Inklusion und Sozialplanung
52090 Aachen

Telefon +49 241 5198-5800
E-Mail info@staedteregion-aachen.de
Internet www.staedteregion-aachen.de

[StaedteRegion.Aachen](https://www.facebook.com/StaedteRegion.Aachen) [staedteregion_aachen](https://www.instagram.com/staedteregion_aachen)
 [@SR_Aachen_News](https://twitter.com/SR_Aachen_News) [StaedteRegionAachen](https://www.youtube.com/StaedteRegionAachen)

Meldet euch jetzt an!

Wir gestalten Zukunft!
www.staedteregion-aachen.de



Was ist die inklusive Tischkicker-Liga 2022/23?

Die Tischkicker-Liga findet an acht Spieltagen an zahlreichen Tischkickern in der Region statt. Jeder/jede, die Spaß am Kickerspiel hat, ist herzlich eingeladen teilzunehmen! Es wird im Sitzen gespielt, so können auch Rollstuhlfahrer_innen teilnehmen.

Die Liga findet von Herbst 2022 bis Sommer 2023 statt. Die Spielergebnisse aus den einzelnen Spieltagen fließen in eine Gesamttabelle ein. Am Ende werden die Siegerteams gekürt.

Die StädteRegion Aachen nimmt als Host Town an den Special Olympic World Games Berlin 2023 teil. In diesem Zusammenhang richtet sie auch dieses inklusive Projekt „Tischkicker-Liga“ aus. Der Inklusionsplan bildet die Grundlage für die Durchführung des Projektes.



Wer kann teilnehmen?

ALLE! Es werden 2er Teams gesucht. Eine Person davon sollte entweder zwischen 10 - 17 Jahre, über 60 Jahre sein oder eine Behinderung haben. Die Teilnahme ist kostenlos.

Wo wird gespielt?

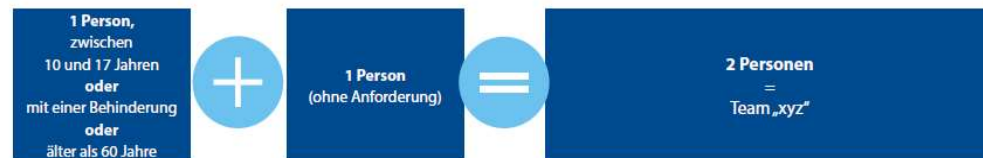
Die Kickertische werden in Aachen, Herzogenrath, Stolberg und Monschau/Roetgen/Simmerath aufgestellt. Die genauen Spielorte werden den Teilnehmenden zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt.

Wann wird gespielt?

Zeitplan: jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr

1. Spieltag: Sonntag, 04.09.2022
2. Spieltag: Sonntag, 23.10.2022
3. Spieltag: Sonntag, 27.11.2022
4. Spieltag: Sonntag, 15.01.2023
5. Spieltag: Sonntag, 05.03.2023
6. Spieltag: Sonntag, 23.04.2023
7. Spieltag: Sonntag, 14.05.2023
8. Spieltag: Sonntag, 04.06.2023 Siegerehrung

Während der Spieltage ist keine Betreuung gewährleistet. Für das leibliche Wohl, An- und Abfahrt ist eigenverantwortlich zu sorgen.



Gütesiegel „Anerkannter Bewegungskindergarten des Landessportbundes NRW“

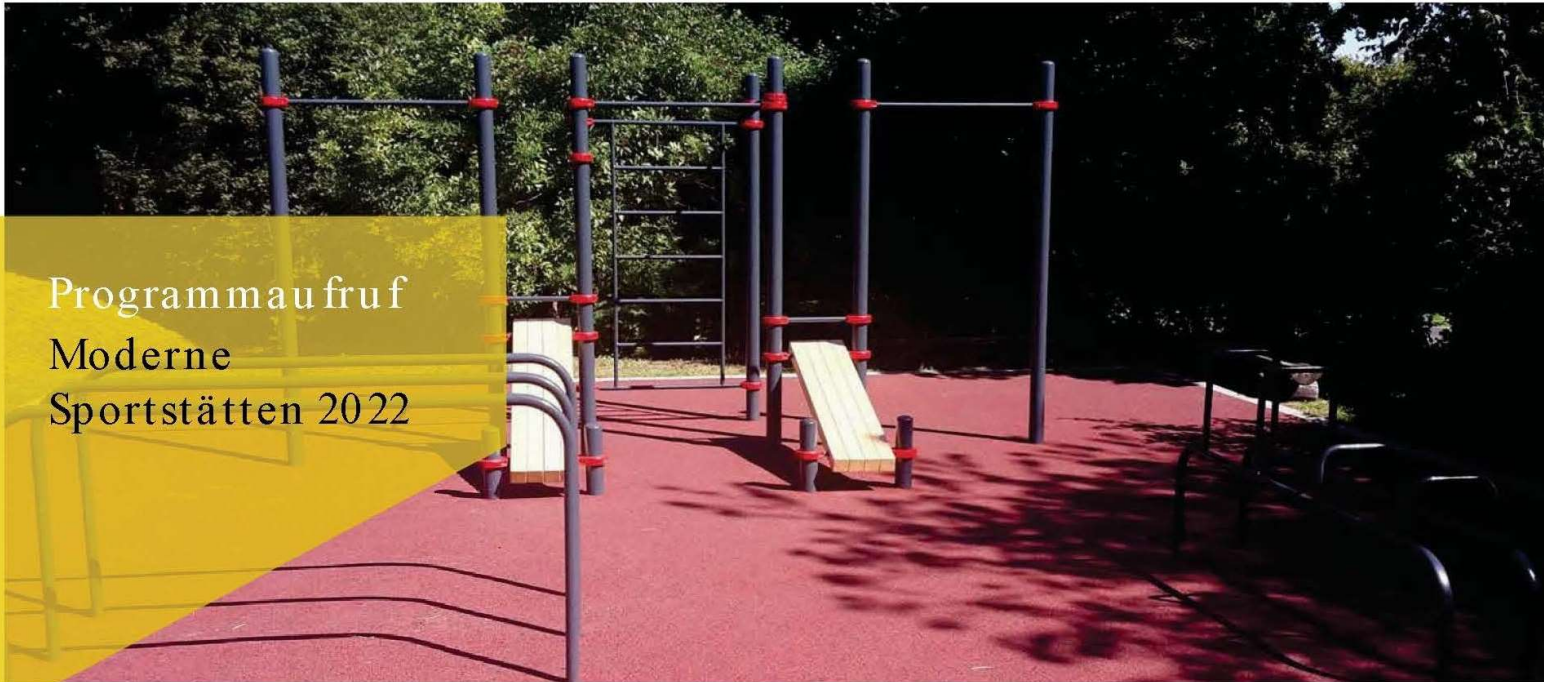




Städt. Kita Auf Überhaaren
Städt. Kita Düppelstraße
Städt. Integrative Kita Elsassstraße
Städt. Kita Hahner Straße
Städt. Kita Johanniterstraße
AWO Kita Kunterbunt
Städt. Kita Lindenstraße
AWO Kita Mini-Max
AWO Kita Mittendrin
Städt. Kita Philipp-Neri-Weg 6 - Gut Kullen
UKA Kita Schneebergkids
Städt. Kita Schurzelter Straße
Studierendenwerk Sonnenstrahl
Katholische Kita St. Barbara
Katholische Kita St. Fronleichnam
Caritas Kita St. Josef
Städt. Kita Stapperstraße
AWO Kita Sternschnuppe
Städt. Kita Stettiner
Städt. Kita Stolberger
Evangelische Kita Wichernstraße
Städt. Integrative Kita Wiesental
AWO Kita Zauberwald

**23 Anerkannte Bewegungskindergärten
in der Stadt Aachen**

Programmaufruf
Moderne
Sportstätten 2022



www.aachen.de



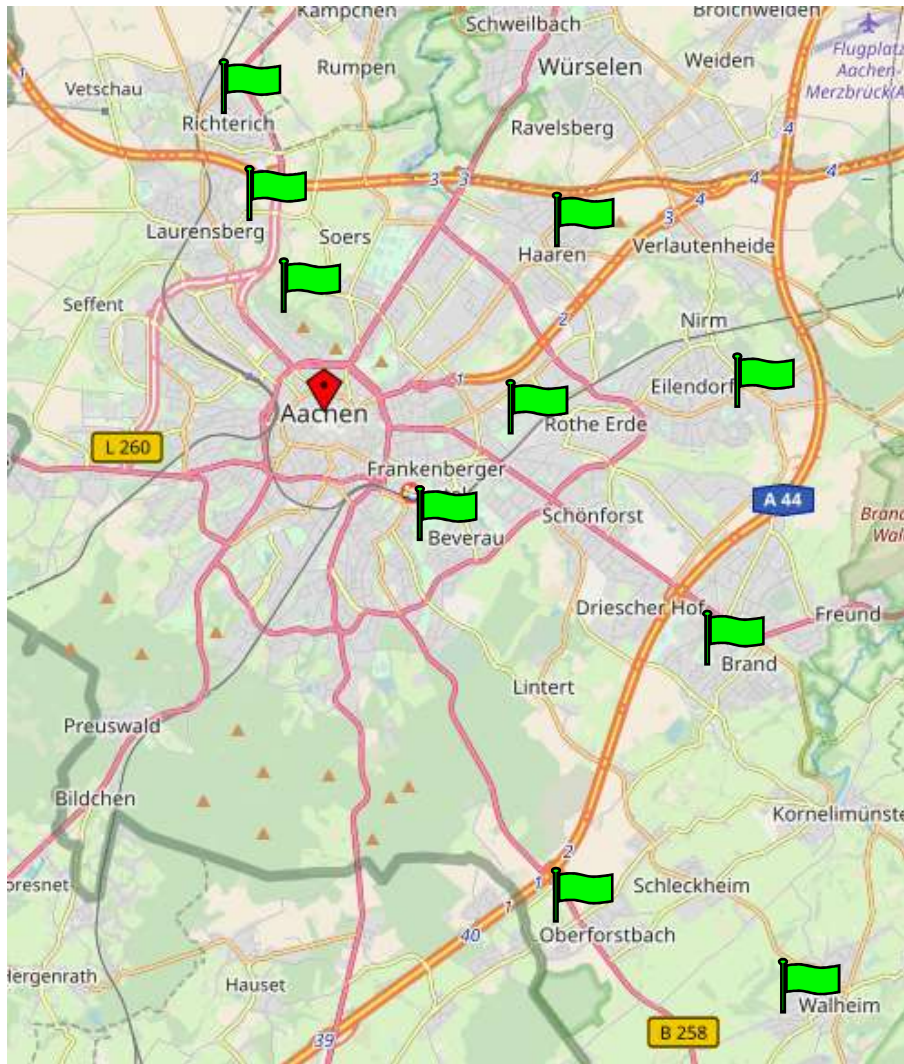
Überblick: Favorisierte Flächen

Bezirk	Fläche
Mitte – 169 081 EW	Kennedypark
	Gillesbachtal
	Rütscher Straße
Kornelimünster – 15 336 EW	Hasbach
	Raerener Straße
Brand – 17 294 EW	Rombachstraße
Haaren – 12 622 EW	An der Welsche Mühle
Eilendorf – 15 892 EW	Franz-Delheid-Straße
Laurensberg – 20 645 EW	Schlossparkstraße
Richterich – 8 718 EW	Parkstraße



www.aachen.de

SPORT STADT BUND AACHEN



Beispiel einer Allround-Calisthenics-Anlage



Erasmusprojekt Prävention sexualisierter Gewalt im Sport

23. September 2022, 18:00 – 21:00 Uhr

„Hinsehen und Handeln! – Vereint gegen sexualisierte Gewalt im Sport!“ (Tivoli Lounge)

07. Dezember 2022

Abschlussveranstaltung (Eupen)



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**